

Auf zum Entscheidungskampf!

Wähler des bergischen Landes!

In wenigen Tagen wird die bedeutungsvolle Entscheidung darüber fallen, ob es dem **vereinigten Bürgertum** gelingen wird, den ins Wanken geratenen Gegner völlig aufs Haupt zu schlagen.

Ein **Aufatmen** geht durch das ganze deutsche Vaterland. Der schwere Druck der **roten Gefahr**, der seit Jahren wie ein Alp auf unserem politischen Leben lastete, ist gehoben. Vor dem **gewaltigen Ansturm des deutschen Bürgertums** ist der stolze Bau der Partei **zusammengebrochen**, die mit ihrer **Verhetzung** aller Klassen, mit ihrer **Tyrannisierung** der deutschen **Arbeiterschaft** längst schon nicht nur den bürgerlichen Parteien, nein, auch vielen **klar sehenden Arbeitern** zu einer **unerträglichen Last** geworden war. Nichts ist neben der endlich erfolgten Einigung der bürgerlichen Parteien erfreulicher, als die **Tatsache**, daß schon im ersten Wahlgang **viele Arbeiter** ihre Stimme für **Herrn Professor Eickhoff** abgegeben haben, den sie mit Recht als ihren **wahren Freund** ansehen.

Mitbürger! Laßt uns am 5. Februar durch die **Tat** beweisen, daß wir **nicht mehr gewillt** sind, eine Politik gegenseitiger Verhetzung, einseitiger schroffer Bekämpfung der verschiedenen Klassen unseres Volkes zu dulden; lasst uns beweisen, daß wir alle, **Arbeiter, Bürger und Bauern**, fest zusammenstehen wollen in treuer Arbeit zur **Hebung des Volkwohles**, zum **Ausgleich** der bestehenden **Klassengegensätze**, zur **Ehre und Förderung der Macht** und des **Ansehens** unseres geliebten **Vaterlandes**, zum **Heil und Segen** des **ganzen deutschen Volkes!**

Zu einer letzten **gewaltigen Kraftanstrengung** wird sich die **Sozialdemokratie** jetzt aufraffen. Es wird ein **heisser Kampf** werden. Nur wenn **jeder Wähler** seine **vaterländische Pflicht** tut, kann unsere gute Sache **siegen**. **Keiner darf fehlen**. Auf zum **Kampf** für den Mann, der das **Vertrauen** der gesamten **bürgerlichen Kreise**, der das **Vertrauen** aller ruhig und besonnen urteilenden **Arbeiter** genießt!

Wähler des bergischen Landes!

In **ernster, schwerer Zeit** ergeht an Euch der Ruf:

 **Auf zum Entscheidungskampf!** 

Parole und Feldgeschrei sollen sein: „**Deutschland, Deutschland über alles!**“

**Fest steh' auf bergischen Höhen die Wacht
Für deutsche Ehr' und deutsche Macht!**

Mann für Mann gebt am 5. Februar Eure Stimme

**Herrn Professor
Richard Eickhoff in Remscheid.**

Lennepe-Remscheid-Mettmann, den 30. Januar 1907.

**Die Vorstände der Freisinnigen Volkspartei,
der Nationalliberalen Partei,
der Freikonservativen Partei.**

ADG 784(2):76

Druck und Verlag von Hermann Krumm, Remscheid.

1365 774 01

Auf zum Entscheidungskampf!

Wähler

In wenigen Tagen wird die
 Bürgertum gelingen wird, den ins
 Ein Aufatmen geht durch d
 der seit Jahren wie ein Alp auf un
Ansturm des deutschen Bürgertums i
 hetzung aller Klassen, mit ihrer Ty
 bürgerlichen Parteien, nein, auch
 war. Nichts ist neben der endlich
Tatsache, daß schon im ersten W
 gegeben haben, den sie mit Recht a
Mitbürger! Laßt uns am 5.
 Politik gegenseitiger Verhetzung, d
 Volkes zu dulden; lasst uns bewe
 wollen in treuer Arbeit zur Hebung
 zur Ehre und Förderung der Macht
 des ganzen deutschen Volkes!

Zu einer letzten gewaltigen
 wird ein heisser Kampf werden. Nu
 gute Sache siegen. Keiner darf fehl
 bürgerlichen Kreise, der das Vertrau
 Wähler des bergischen Lan
 In ernster, schwerer Zeit erg

Auf zu

Parole und Feldgeschrei sc

**Fest steh' an
 Für deutsche**

Mann für Mann gebt am 5.

Herr

Richard Eickhoff



landes!

über fallen, ob es dem vereinigten
 aufs Haupt zu schlagen.
 r schwere Druck der roten Gefahr,
 st gehoben. Vor dem gewaltigen
 nmengebrochen, die mit ihrer Ver-
 chaft längst schon nicht nur den
 iner unerträglichen Last geworden
 hen Parteien erfreulicher, als die
 e für Herrn Professor Eickhoff ab-

ß wir nicht mehr gewillt sind, eine
 er verschiedenen Klassen unseres
 und Bauern, fest zusammenstehen
 ter bestehenden Klassengegensätze,
 n Vaterlandes, zum Heil und Segen

zialdemokratie jetzt aufraffen. Es
 ländische Pflicht tut, kann unsere
 , der das Vertrauen der gesamten
 nden Arbeiter genießt!

Kampf!

über alles!

**die Wacht
 Macht!**

sor

**Professor
 Remscheid.**

Lennepe-Remscheid-Mettmann, den 30. Januar 1907.

**Die Vorstände der Freisinnigen Volkspartei,
 der Nationalliberalen Partei,
 der Freikonservativen Partei.**

ADG 784(2); 76

Druck und Verlag von Hermann Krumm, Remscheid.

1365 774 01